

Qualitätsbericht 2023/2024

Überbetriebliche Kurse

Medizinproduktetechnologin/Medizinproduktetechnologe EFZ

November 2024

Autor: Markus Schütz

Funktion: Verantwortlicher Bereich MPT

Qualitäts- und Koordinationskommission Medizinproduktetechnologe/ Medizinproduktetechnologin EFZ

- Markus Schütz, Oda Gesundheit Zürich, Verantwortlicher Bereich- MPT
- Di Iorio Antonio, EOC Biasca, Direttore della Centrale dei Servizi Industriali EOC Biasca
- Grange Christophe, Ecole supérieure de la santé - ESsanté, Lausanne, Berufsschullehrer TDM
- Kreshnike Kastrati, Bildungszentrum Careum Zürich, Berufsschullehrerin BFS MPT
- Corinne Artho, Oda Gesundheit Zürich, Leitung Bildung
- Nyffeler Susanne, Solothurner Spitäler AG, Leiterin ZSVA
- Carla Aeschlimann, Mittelschul- und Berufsbildungsamt Kanton Zürich, Berufsinspektorin
- Eine Stelle vakant

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Einleitung und Rückblick	3
1.1. Umsetzung der Empfehlungen aus dem Berichtsjahr 2022/2023.....	3
1.2. Anzahl Lernende im Dreijahresvergleich	4
2. Auftrag.....	4
3. Ergebnisse	4
3.1. Auswertung Qualifikationsnachweis Instruktoren und Instruktorinnen.....	5
3.2. Auswertungen der standardisierten Befragungen	5
3.3. Auswertung der Befragung der Lehrbetriebe	8
3.4. Auswertungen und Rückmeldungen der Qualitäts- &	8
Koordinationskommission (QuKo).....	8
3.5. Evaluation Teilnehmende letzter ÜK-Tag.....	9
4. Empfehlungen	10
5. Anhang	11
Anhang 1 - Evaluationskriterien.....	11
Appendice 1 - Moduli di valutazione dei criteri.....	12
Annexe 1 - Formulaire d'évaluation des critères	13
Anhang 2 - Evaluationsergebnisse aller ÜK MPT	14
Anhang 3 - Rückmeldung Besuch QuKo-Kommissionsmitglied	17
Appendice 3 - Riscontro visita membro della Commissione QuCo	20
Annexe 3 - Feedback visite d'une personne membre de la QuCo.....	23
Anhang 4 Evaluationsbeispiel Deutschschweiz	27

1. Einleitung und Rückblick

Die überbetrieblichen Kurse (ÜK) der Medizinproduktetechnologen/Medizinproduktetechnologinnen (MPT) werden gesamtschweizerisch durch die Oda Gesundheit Zürich (Oda G ZH) koordiniert und organisiert. Dabei werden die Kurse in verschiedenen Sprachen und Sprachregionen angeboten. Um dies auch weiterhin realisieren zu können, arbeitet die Oda G ZH mit folgenden Kooperationsbetrieben zusammen: Für die Westschweiz übernimmt dieses Mandat das Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV) in Lausanne und für die Südschweiz führt die Centrale di sterilizzazione del EOC in Biasca die ÜK durch. In der Deutschschweiz fanden die ÜKs an drei Orten statt: In unseren Kooperationsbetrieben der Schulthessklinik und im Universitätsspital Zürich, sowie im Oda G Kurszentrum. Die Kooperationspartner übernehmen die Durchführung spezifischer ÜK. Die ÜK-Themen wurden mit den Kooperationspartnern überprüft und angepasst. Für die künftigen Durchführungen werden die überarbeiteten ÜK-Themen und Inhalte neu über die Homepage der Oda G ZH zur Verfügung gestellt. Die Empfehlungen aus dem Vorjahr sind überwiegend umgesetzt, bedürfen aber eines längerfristigen Controllings auf allen Umsetzungsstufen (siehe 4.).

1.1. Umsetzung der Empfehlungen aus dem Berichtsjahr 2022/2023

Empfehlung 1 **Verstärkte Fokussierung auf praktisches Arbeiten im ÜK**

Die Beschaffung vieler benötigten Materialien (Verbrauchsmaterial und Gerätschaften (Inventar) um praktisches Arbeiten in allen Bereichen zu fördern, ist erfolgt.

Weitere Anschaffungen für die Folgejahre sind budgetiert und «geplant».

Die Sensibilisierung der Instruierenden bezüglich der vorgenommenen Anpassungen hat stattgefunden. Die Instruierenden werden in den Prozess aktiv miteinbezogen (Sensibilisierung für den dritten Lernort).

Empfehlung 2 **Koordination der Inhalte ÜK und Berufsfachschule**

Es findet ein regelmässiger Austausch zwischen dem Careum Bildungszentrum (Berufsfachschule) und der Oda Gesundheit statt. Dies ist ein Prozess, den es beizubehalten gilt. Zudem werden künftig gegenseitige Besuche an den ÜK- und Berufsschultagen geplant.

1.2. Anzahl Lernende im Dreijahresvergleich

Lernende	Gesamt	1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr
Stand 15.11.2024	118	46	40	32
Stand 15.11.2023	112	41	32	39
Stand 15.11.2022	98	36	42	20

Tabelle 1: Anzahl Lernende MPT/TDM im Dreijahresvergleich

2. Auftrag

Die Qualitäts- und Koordinationskommission MPT überprüft die Qualität der Bildungsangebote des dritten Lernorts auf Sekundarstufe II (ÜK MPT). Dies erfolgt im Auftrag der Oda Gesundheit Zürich. Jährlich wird dem Vorstand der Oda Gesundheit Zürich ein Bericht über die Tätigkeit und die Ergebnisse der Qualitätsüberprüfung vorgelegt. Bei Bedarf werden dem Vorstand Massnahmen zur Anpassung des Angebotes unterbreitet. Der jährlich verfasste Qualitätsbericht ist jeweils auf der Oda G ZH - Homepage (www.oda-g-zh.ch) der interessierten Öffentlichkeit zugänglich.

3. Ergebnisse

Gesamthaft zeigen sich die Lernenden wie auch die Instruierenden zufrieden mit den durchgeführten Kursen. Das Skillstraining im ÜK wird als Mehrwert für den beruflichen Alltag wahrgenommen. Es zeigt sich, dass die aus den Empfehlungen des Vorjahres entstandenen Massnahmen greifen (siehe 1.1.).

Bereits zum zweiten Mal wurde wie im letzten Jahr auch für das Schuljahr 2023/2024 eine valide und über die Jahre vergleichbare Auswertung der SOFT-Analyse zum gesamten ÜK am letzten ÜK-Tag durchgeführt. Dieses zusätzliche Einholen eines Feedbacks im Unterrichtszimmer, hilft ein differenziertes Gesamtbild zu erhalten. Die Auswertung hat diverse Weiterentwicklungsimpulse generiert. Entsprechende Massnahmenvorschläge wurden bereits definiert, wie zum Beispiel Interactive Training Center (ITC), Gruppenpuzzle und Medizinproduktekreislauf-Simulation (siehe 3.5)

Ein kontinuierlicher Entwicklungs- und Optimierungsprozess der überbetrieblichen Kurse des MPT ist auch weiterhin die Voraussetzung für eine gute Ausbildungsqualität.

3.1. Auswertung Qualifikationsnachweis Instruktoren und Instruktoren

Instruierende	Alle Themenbereiche MPT		Total Stunden
	< 100 Stunden	>100 Stunden	
Gesamt	6		160
Mit berufspädagogischen Lernstunden zwischen 300 und > 600 h	4		80
Mit berufspädagogischen Lernstunden < 300 h	2		80

Tabelle 2: Kennzahlen zur berufspädagogischen Ausbildung der Instruierenden MPT im Verhältnis zur Anzahl Unterrichtsstunden

Die Instruierenden erfüllen die Anforderungen nach Art. 45 BBG und Art. 45 BBV. Massnahmen sind insofern keine erforderlich. Neu unterrichtende Lehrpersonen erhielten vor, während und nach ihrer Unterrichtsdurchführung, eine gezielte Betreuung durch eine ausgebildete Fachlehrperson.

3.2. Auswertungen der standardisierten Befragungen

Die Gesamtzufriedenheit leitet sich aus den Evaluationsergebnissen der Rückmeldungen der Instruierenden und der Lernenden ab (vgl. Anhang 2: Evaluationskriterien für Lernende und Instruierende). Die Rückmeldungen seitens der Instruierenden aller Sprachregionen waren durchgehend sehr gut. Es zeigt sich, dass die aus den Empfehlungen des Vorjahres entstandenen Massnahmen greifen.

In den Auswertungen der Lernenden, aller Sprachregionen wurde eine weitgehende Zufriedenheit mit den Kursen und vor allem mit den ÜK-Instruierenden angegeben. Die Kurse wurden als informativ, lehrreich und unterstützend für die praktische Tätigkeit bewertet. Den Instruierenden werden eine empathische Grundhaltung und eine lernfördernde Gestaltung des Unterrichts attestiert.

D-CH

Die Lernenden attestieren den Instruierenden einen abwechslungsreichen und interessanten ÜK. Die Lernziele wurden bewusst vermehrt im Unterricht durch die Instruierenden verbalisiert und mit den Lernenden gemeinsam besprochen. Die Lernenden erhielten jedoch nicht immer genügend Zeit, um ihren Lernerfolg dementsprechend festzuhalten.

F-CH

Die Lernenden attestieren den Instruierenden auch in der Romandie einen abwechslungsreichen und interessanten ÜK. Der Wunsch nach mehr praktischer Arbeit ist vorhanden und wird wo bereits Teil vom Unterricht sehr geschätzt. Um die Lernziele zu bearbeiten, werden nicht immer genügend Möglichkeiten geboten. Sei dies am Anfang einer Einheit oder aber auch für die Erreichung der Lernziele festzuhalten.

I-CH

Die Lernenden melden ein wohlwollendes, ruhiges und wertschätzendes Lernklima zurück. Der Praxisbezug wird als sehr positiv bewertet. Das Skillstraining wird als Mehrwert für den beruflichen Alltag wahrgenommen. Die Lernenden fühlen sich durch den fünften ÜK insbesondere auf das Qualifikationsverfahren gut vorbereitet. Generell ist feststellbar, dass im italienischsprachigen Teil der Schweiz die Freitextrückmeldungen rege genutzt werden.

Anhand der untenstehenden Abbildung wird die Gesamtzufriedenheit der Lernenden und Instruierenden grafisch dargestellt. Dabei werden die einzelnen Landesteile separat ausgewiesen.

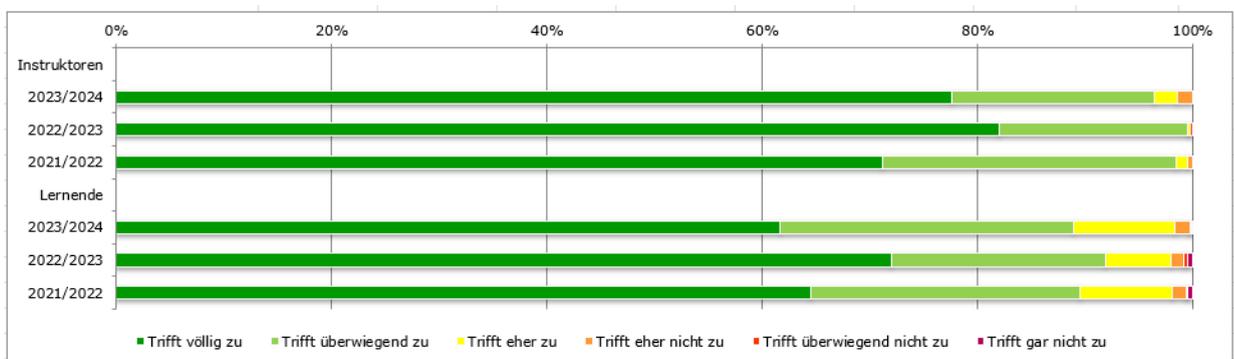


Abb. 1: Gesamtzufriedenheit der Lernenden und Instruierenden im 3-Jahresvergleich (alle Landesteile)

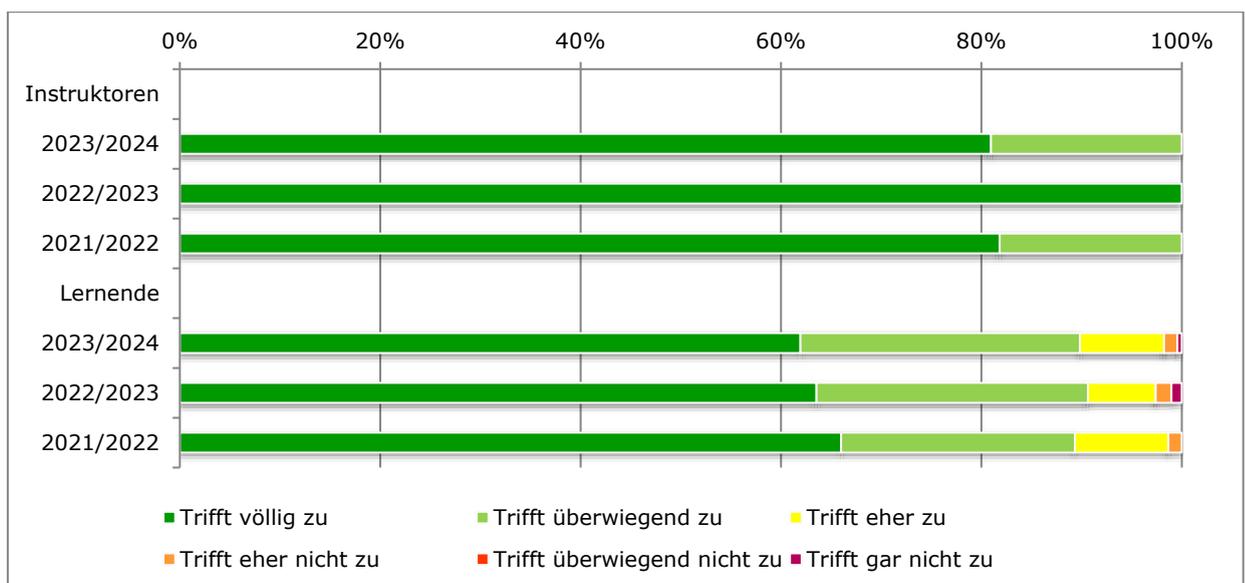


Abb. 2: Gesamtzufriedenheit der Lernenden und Instruierenden im 3-Jahresvergleich (MPT-D-CH)

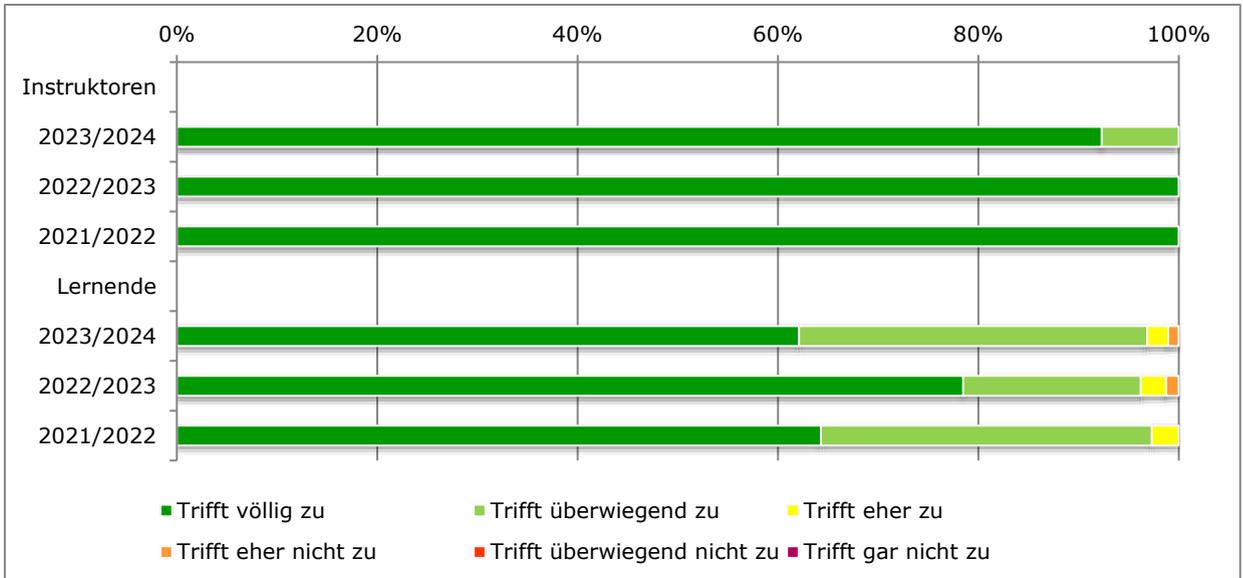


Abb. 3: Gesamtzufriedenheit der Lernenden und Instruierenden im 3-Jahresvergleich (TDM-F-CH)

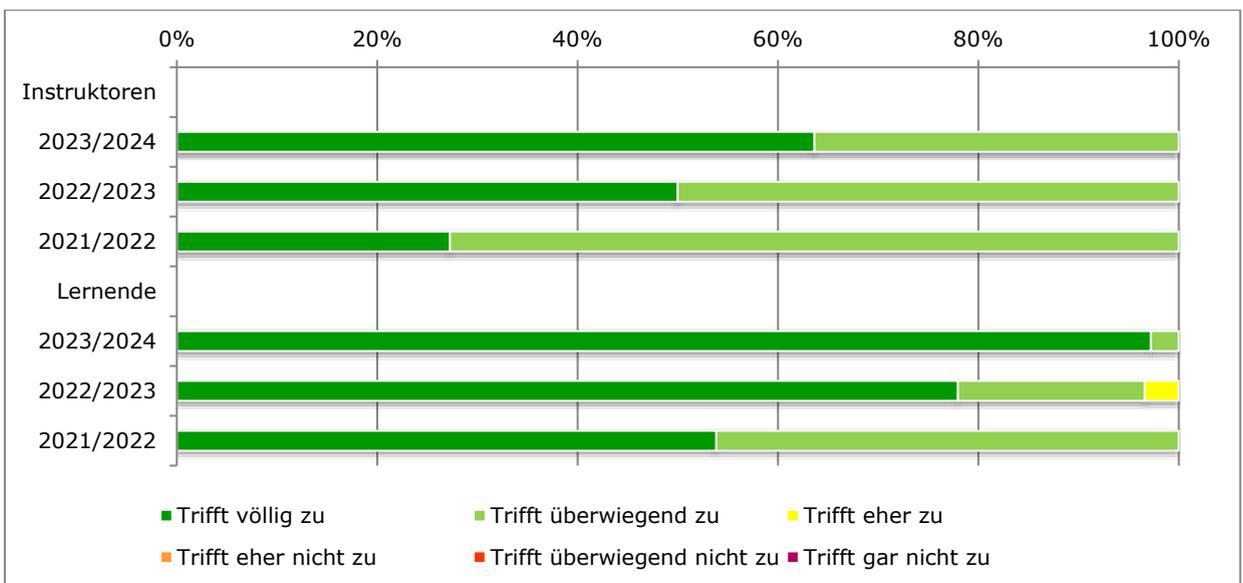


Abb. 4: Gesamtzufriedenheit der Lernenden und Instruierenden im 3-Jahresvergleich (TDM-I-CH)

3.3. Auswertung der Befragung der Lehrbetriebe

Im Schuljahr 2023/2024 wurde keine Befragung der Lehrbetriebe durchgeführt. Geplant ist eine Befragung im Jahr 2025 für das Schuljahr 2024/2025.

3.4. Auswertungen und Rückmeldungen der Qualitäts- & Koordinationskommission (QuKo)

Um einen vertieften Einblick zu erhalten, wurden in diesem Jahr weitestgehend alle ÜK-Tage in der Deutschschweiz durch den VMPT besucht. Auch in der Romandie wurde der erste ÜK-Tag durch den Verantwortlichen Bereich MPT begleitet.

In diesem Schuljahr fand in der Romandie die einzige reguläre Hospitation statt.

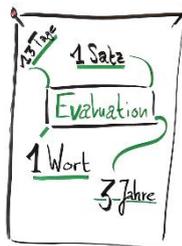
Aus den Ergebnissen leitet die QuKo die nachstehenden Folgerungen ab

Zufrieden mit	<ul style="list-style-type: none"> - Hohes Engagement der Instruktorin (wertschätzender Umgang mit den Lernenden) - Angemessener Gebrauch der Fachsprache - Gute Vorbereitung des ÜK-Tages und viele Beispiele aus dem Berufsalltag
Zu beobachten	<ul style="list-style-type: none"> - Wahl der Räumlichkeit (Seminarraum) - Mehr Praxisbezug «Aktivität» im Unterricht
Zu bearbeiten	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung der Instruktorin in Bezug auf den Unterrichtsraum - Unterstützung bezüglich der Unterrichtsgestaltung (mehr Skillstraining)

Tabelle 3: Rückmeldungen der Mitglieder Qualitäts- und Koordinationskommission

3.5. Evaluation Teilnehmende letzter ÜK-Tag

Die neu eingeführte SOFT-Analyse zum gesamten ÜK am letzten ÜK-Tag, wurde in diesem Start bereits zum zweiten Mal durchgeführt. Hierbei handelt es sich um eine Feedback-Methode, bei der die Lernenden bis zu vier Aussagen zum Unterricht rückmelden (siehe unten).



Erläuterungen

Auswertung der ganzen 13 ÜK-Tage (3 Jahre)

- 1 Satz positiv
- 1 Satz zum verbessern
- 1 Highlight

Aus den Rückmeldungen wurden klare Tendenzen sichtbar, welche durch die Befragungen im OdaOrg nicht erkannt werden konnten. Es zeigt sich, dass das Einholen eines Feedbacks im Unterrichtszimmer ein zusätzliches wichtiges Instrument ist, welches hilft ein differenziertes Gesamtbild zu erhalten (siehe Anhang 4).

Folgende Tabelle zeigt die am häufigsten genannten Aussagen.

Auswertungsfokus	Häufig genannte Wörter (Wortwolken)
1 Satz (positiv)	4 x Exkursionen / 4 x abwechslungsreich / 3 x viel gelernt
Highlight	5 x Lustig-/ Spass 4 x Exkursionen
1 Satz (zum Verbessern)	4 x ALS (zu lange oder zu schwer) 3 x Abgleich Schulstoff und ÜK -Tage 2 x zu lange Zeit für einen Auftrag

Exkursionen stellen für die Lernenden einen sehr wichtigen Bestandteil der ÜK-Tage dar. Die bereits gemachten Anpassungen (Minimierung der Theorie) war deutlich spürbar und der Theorie Teil wird kaum mehr als «negativ» zurückgemeldet.

Die bereits definierten Anpassungen zur Weiterentwicklung der ÜK-Tage, wie zum Beispiel Interactive Training Center (ITC), Gruppenpuzzle und Medizinproduktkreislauf simulieren/einrichten (siehe Anhang 4), wurden bereits implementiert.

4. Empfehlungen

Die Qualitäts- und Koordinationskommission MPT empfiehlt aufgrund der ausgewerteten Ergebnisse für das weiterführende Kursjahr für alle Landesteile Folgendes:

Bei Rückmeldungen vermehrt den Freitext verwenden (*Lernende und Instruktoren in allen Sprachregionen sensibilisieren*)

Ziel

Die Lernenden wie auch Instruierenden aller Sprachregionen sollen sensibilisiert werden, die Nutzung des Freitext-Feldes zu verwenden, um aussagekräftigere Rückmeldungen zu erhalten.

Massnahmen

- *Die Instruktoren und Instruktoreninnen wie auch die Lernenden werden via Rundmail auf diese Möglichkeit hingewiesen und somit sensibilisiert.*

Verantwortung

Verantwortlicher Bereich MPT

erfolgt bis: 15.12.2024 und danach fortlaufend

Interne Schulungen / Weiterbildungen für die Instruierenden MPT

Ziel

Die Instruierenden im Bereich Methodik und Didaktik regelmässig zu schulen. Unterstützend können Kursangebote wie interne Schulungen / Weiterbildungen sein.

Maßnahmen

- *Planung von solchen Angeboten*
- *Information an die Instruierenden über das Angebot*
- *Durchführung erster Schulungen*

Verantwortung

VMPT / LB

erfolgt: fortlaufend

5. Anhang

Anhang 1 - Evaluationskriterien

Instruktorinnen und Instruktoren

1. Den überbetrieblichen Kurs (ÜK) erlebe ich als gut organisiert.
2. Für die vorgegebenen Trainingseinheiten stand das erforderliche Material zur Verfügung.
3. Es ist mir gelungen, den ÜK abwechslungsreich umzusetzen.
4. Ich schätze den Praxis-Theorie Transfer als gelungen ein.
5. Es ist mir gelungen, an Situationen des Berufsalltags der heutigen Lerngruppe anzuknüpfen.
6. Ich habe die Leistungserwartungen mit den Lernenden geklärt.
7. Die Lernenden haben quantitativ und qualitativ angemessene Rückmeldungen von mir erhalten.
8. Ich habe die Lernenden unterstützt, ihren Lernerfolg zu erkennen.
9. Der Unterricht ermöglichte den meisten Lernenden das Erreichen ihrer Lernziele.
10. Ich habe dafür gesorgt, dass die ÜK- und Gruppenregeln eingehalten wurden.
11. Mit dem heutigen ÜK bin ich grundsätzlich zufrieden.

Lernende

1. Zu Beginn des überbetrieblichen Kurses (ÜK) erhielt ich die Möglichkeit, meine Lernziele/Lernfragen zu besprechen.
2. Ich hatte mehrere Gelegenheiten, mich in Form von Übungen und Besprechungen mit den Lerninhalten auseinander zu setzen.
3. Im ÜK wurde auf meine Beiträge zum Thema eingegangen.
4. Ich habe heute dazugelernt.
5. Im ÜK wurden Bezüge zu Situationen des Berufsalltags hergestellt.
6. Ich weiss, warum ich was wie mache.
7. Ich habe Zeit bekommen, das Erreichen meiner Lernziele am Ende des ÜK zu überprüfen.
8. Wir wurden unterstützt, die ÜK- und Gruppenregeln einzuhalten.
9. Der ÜK war abwechslungsreich gestaltet.
10. Ich erlebte heute eine lernfördernde Atmosphäre.
11. Mit dem heutigen ÜK bin ich grundsätzlich zufrieden.

Appendice 1 - Moduli di valutazione dei criteri

Criteri insegnanti tecnologo per dispositivi medici (TDM)

1. Trovo il corso interaziendale (CI) ben organizzato.
2. Il materiale necessario per il predeterminato allenamento era disponibile.
3. Sono riuscito/a ad implementare il corso interaziendale (CI) in modo variabile.
4. Ritengo che il trasmesso tra pratica e teoria sia riuscito.
5. Oggi sono riuscito/a a collegare le situazioni della vita lavorativa quotidiana nel gruppo di apprendimento.
6. Ho chiarito le aspettative di svolgimento con gli studenti.
7. Gli studenti hanno ricevuto una mia opinione appropriata, sia in termini quantitativi che qualitativi.
8. Ho aiutato gli studenti a riconoscere i loro successi di apprendimento.
9. Le lezioni hanno permesso alla maggior parte degli studenti di raggiungere i loro obiettivi di apprendimento.
10. Ho provveduto che le regole del corso interaziendale (CI) e quelle di gruppo sono state rispettate.
11. Del corso interaziendale (CI) di oggi sono principalmente soddisfatto/a.

Criteri studenti tecnologo per dispositivi medici (TDM)

1. All'inizio del corso interaziendale (CI) ho avuto l'opportunità di discutere i miei obiettivi/le mie domande di apprendimento.
2. Ho avuto diverse opportunità di trattare il contenuto dell'apprendimento sotto forma di esercizi e incontri.
3. Nel corso interaziendale (CI) sono state trattate le mie contribuzioni al tema.
4. Oggi ho imparato qualcosa in più.
5. Nel corso interaziendale (CI) è stato fatto riferimento a situazioni della vita lavorativa quotidiana.
6. Sono consapevole di quello che faccio e come.
7. Alla fine del corso interaziendale (CI) ho avuto il tempo di verificare il raggiungimento dei miei obiettivi di apprendimento.
8. Siamo stati aiutati a rispettare le regole del corso interaziendale (CI) e del gruppo.
9. Il corso interaziendale (CI) è stato realizzato in modo diversificato
10. Oggi ho vissuto un ambiente che ha favorito all'apprendimento.
11. Del corso interaziendale (CI) di oggi sono principalmente soddisfatto/a.

Annexe 1 - Formulaire d'évaluation des critères

Critères pour les instructeurs

1. Je trouve que le cours interentreprises (CI) est bien organisé.
2. Le matériel nécessaire était disponible pour les unités de formation spécifiées.
3. J'ai réussi à mettre en œuvre le CI de manière variée.
4. Je considère que le transfert de la théorie de la pratique est une réussite.
5. J'ai réussi à reprendre des situations de la vie professionnelle quotidienne du groupe d'apprentissage actuel.
6. J'ai clarifié les attentes en matière de performances avec les apprenants.
7. Les apprenants ont reçu de moi un retour d'information adéquat quantitativement et qualitativement.
8. J'ai aidé les apprenants à reconnaître leur succès d'apprentissage.
9. Les leçons ont permis à la plupart des apprenants d'atteindre leurs objectifs d'apprentissage.
10. Je me suis assuré que les règles de le CI et du groupe étaient respectées.
11. Je suis fondamentalement satisfait de le CI aujourd'hui.

Critères d'évaluation Apprenti(e)s

1. Au début du cours interentreprises (CI) j` ai eu l'occasion de discuter de mes objectifs/questions d'apprentissage.
2. J'ai eu plusieurs occasions de traiter le contenu de l'apprentissage sous forme d'exercices et de réunions.
3. Dans le CI, mes contributions à ce thème ont été discutées.
- 3 J'ai appris quelque chose de nouveau aujourd'hui.
5. Dans le CI, il était fait référence à des situations de la vie professionnelle quotidienne.
6. Je sais pourquoi je fais quoi et comment.
7. On m'a donné du temps pour vérifier la réalisation de mes objectifs d'apprentissage à la fin de le CI.
8. Nous avons été aidés à respecter les règles de le CI et du groupe.
9. Le CI était varié.
10. J'ai vécu une atmosphère stimulante pour apprendre aujourd'hui.
11. Je suis fondamentalement satisfait de le CI aujourd'hu

Anhang 2 - Evaluationsergebnisse aller ÜK MPT

Instruktorinnen und Instruktoren

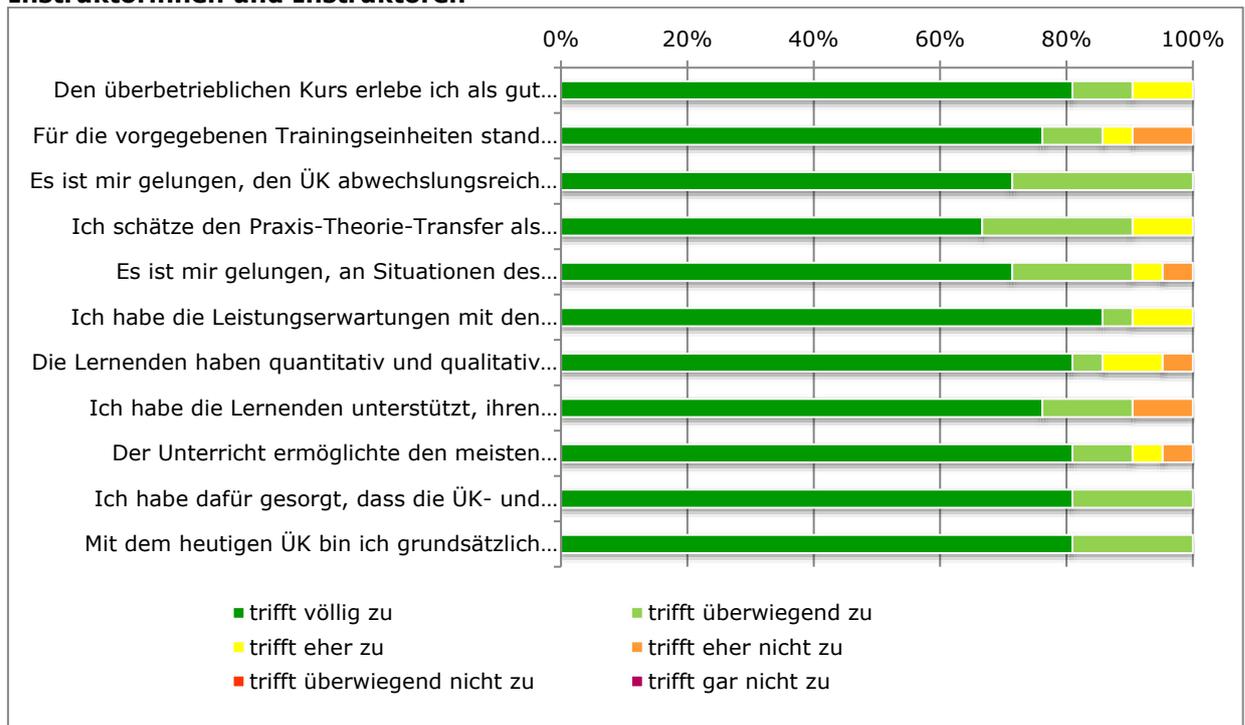


Abb. 5: Gesamtzufriedenheit der Instruierenden im Schuljahr 2023/2024 (MPT-D-CH)

Lernende

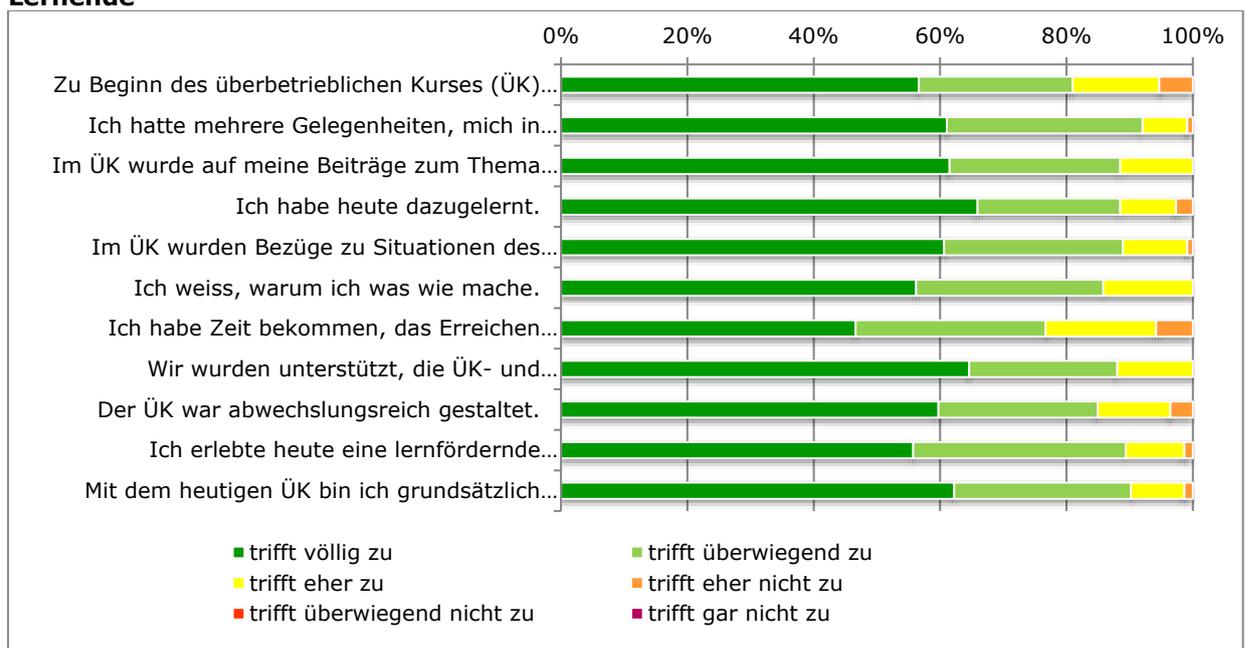


Abb. 6: Gesamtzufriedenheit der Lernenden im Schuljahr 2023/2024 (MPT-D-CH)

Instruktorinnen und Instruktoren

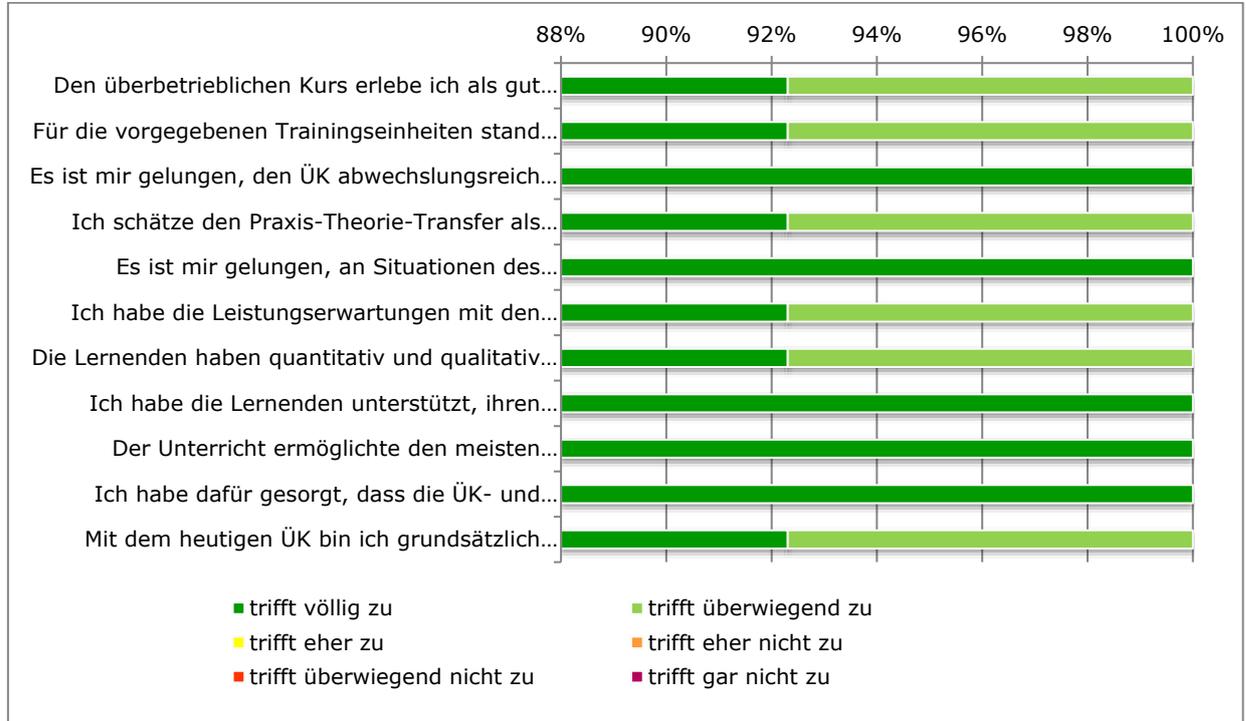


Abb. 7: Gesamtzufriedenheit der Instruierenden im Schuljahr 2023/2024 (TDM-F-CH)

Lernende

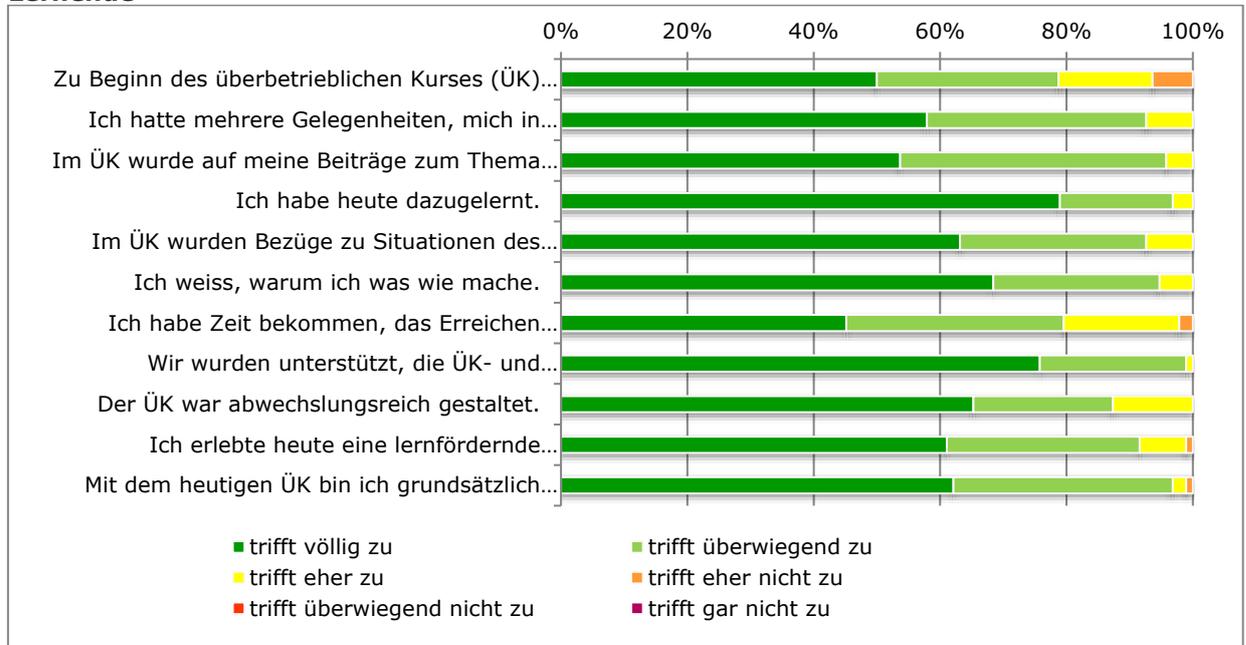


Abb. 8: Gesamtzufriedenheit der Lernenden im Schuljahr 2023/2024 (TDM-F-CH)

Instruktorinnen und Instruktoren

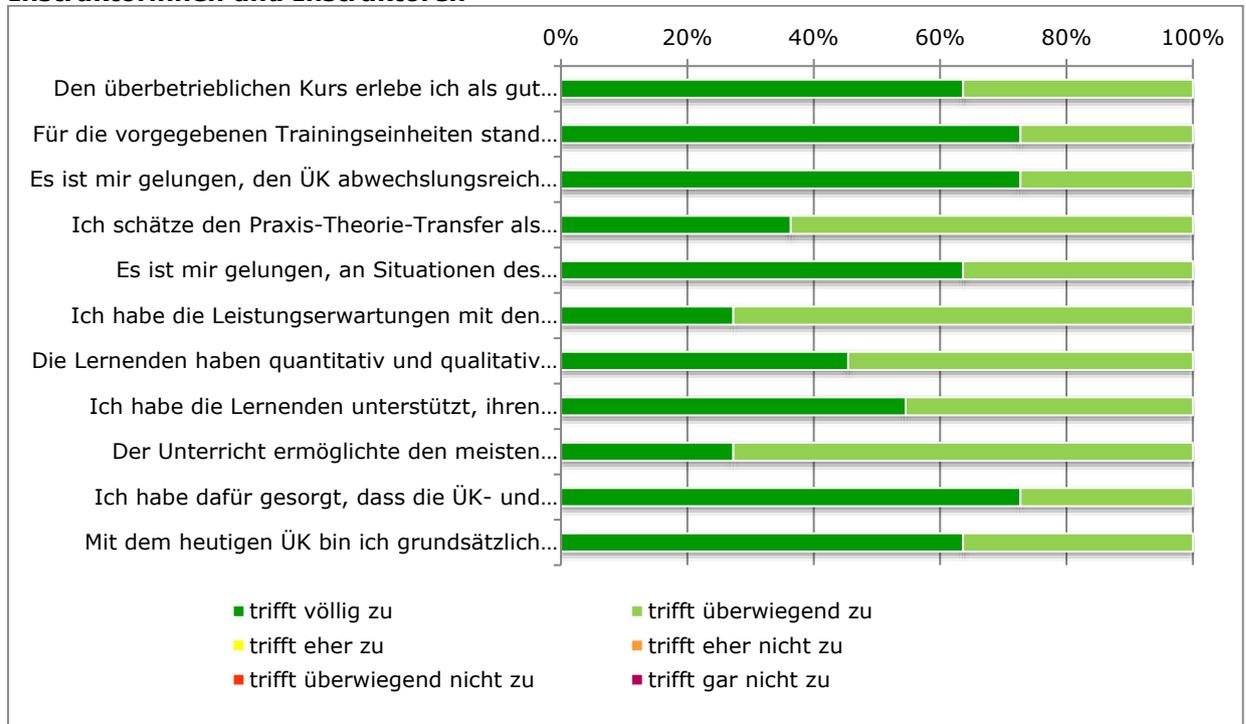


Abb. 9: Gesamtzufriedenheit der Instruierenden im Schuljahr 2023/2024 (TDM-I-CH)

Lernende

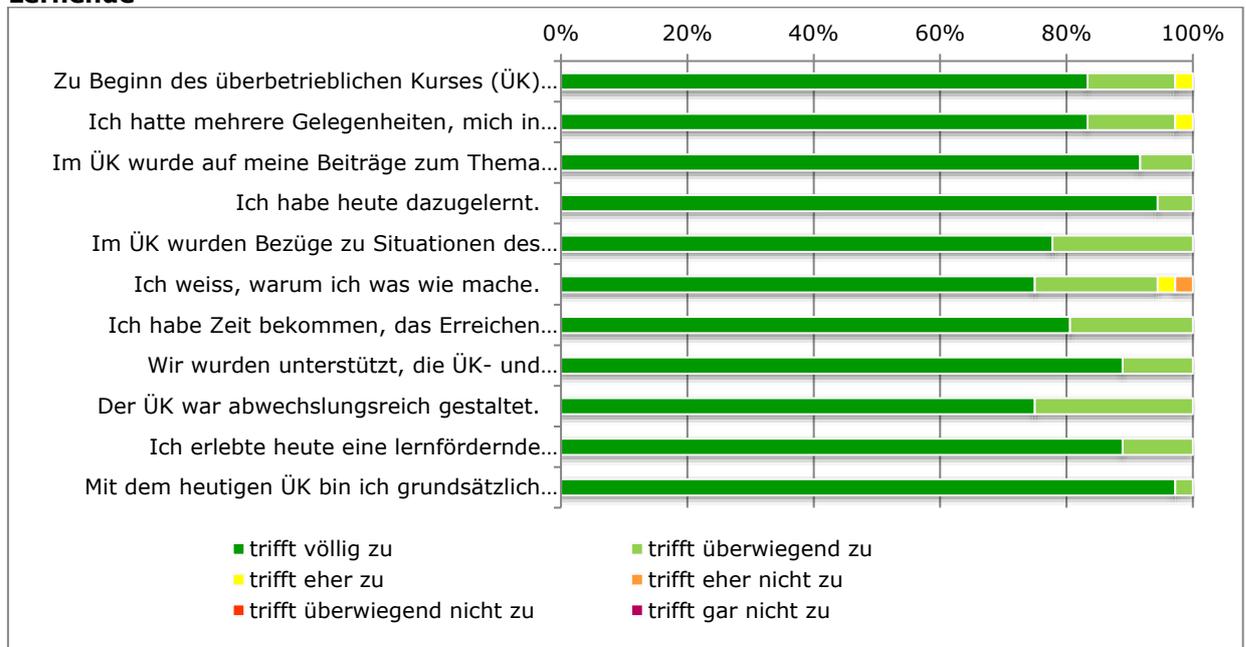


Abb. 10: Gesamtzufriedenheit der Lernenden im Schuljahr 2023/2024 (TDM-I-CH)

Anhang 3 - Rückmeldung Besuch QuKo-Kommissionsmitglied¹

Bildungsgang **AGS** **FaGe** **MPT**

Thema:	ÜK-Gruppe:
Instruierende Person:	Hospitation durch:
Datum:	Zeit:

Umgang mit den Lernenden

Kriterien

- Spürbares Engagement der instruierenden Person ist vorhanden
- Freundlicher und konsequenter Umgang mit den Lernenden
- Blickkontakt, Austausch mit der Gruppe ist vorhanden
- Die Lernenden werden ermutigt, sich aktiv am Unterricht zu beteiligen

Beobachtungen

2. Sprache der instruierenden Person

Kriterien

- Die instruierende Person drückt sich verständlich und klar aus
- Die Fachsprache wird gefördert
- Die Sprache ist der Zielgruppe und deren Alter angepasst
- Frauen und Männer sind in der sprachlichen Kursgestaltung gleichermaßen berücksichtigt

Beobachtungen

3. Unterrichtsgestaltung

Kriterien

- Die instruierende Person ist auf den Unterricht fundiert vorbereitet
- Der Unterricht gibt den Lernenden Zeit und Raum, sich am Unterricht zu beteiligen
- Das Vorgehen ist strukturiert, nachvollziehbar und lernzielorientiert
- Der Einsatz von Medien und Materialien erfolgt abwechslungsreich und zielgerichtet
- Es werden verschiedene Lehr- und Lernmethoden angewendet und sinnvoll eingesetzt
- Die Infrastruktur und die abgegebenen Unterlagen sind zweckmäßig
- Die instruierende Person überprüft im Austausch den Lernweg, die Zusammenarbeit, die Zielerreichung, das Unterrichtstempo sowie den Lernerfolg

¹ Kopie des Originalformulars Rückmeldung Besuch QuKo-Kommissionsmitglied

Beobachtungen

4. Unterrichtsführung

Kriterien

- Die Regeln sind bekannt, Abmachungen werden eingehalten
- Die Reaktionen auf Störungen erfolgen rechtzeitig und angemessen
- Ein angenehmes Lernklima wird gefördert
- Die Lernenden werden niveaugerecht in den Unterricht einbezogen und gefördert
- Die instruierende Person geht auf Fragen und Beiträge ein und integriert diese in den Unterricht
- Wirkt als Persönlichkeit und fachlich überzeugend und authentisch
- Die Lernenden werden in ihrer Selbständigkeit und Reflexionsfähigkeit unterstützt.

Beobachtungen

5. Feedback an Lernende

Kriterien

- Lernenden (Einzelne und die Gruppe) erhalten angemessene Rückmeldungen, Lob, Kritik

Beobachtungen

6. Fachkompetenz

Kriterien

- Die vermittelten Inhalte sind fachlich richtig und aktuell
- Die instruierende Person wirkt fachlich kompetent
- Die instruierende Person ist im Thema sicher

Beobachtungen

7. Klarheit der Aufträge

Kriterien

- Die Lernaufträge sind klar und für die Lernende nachvollziehbar
- Die Ziele und erwarteten Ergebnisse sind formuliert
- Der zeitliche Rahmen ist angemessen

Beobachtungen

8. Praxisbezug

Kriterien

- Der Lernstoff knüpft an das Wissen und die Erfahrungen der Lernenden und dem Berufsalltag an.
- Die Praxisrelevanz und -anwendbarkeit ist vorhanden
- Regt die Lernenden zu Transferüberlegungen in ihre Praxis an
- Die Inhalte entsprechen den Bildungszielen

Beobachtungen

Weitere Beobachtungen während des Unterrichtsbesuchs

Gewünschter Fokus der instruierenden Person

Rückmeldungen

Notizen zum Gespräch mit der instruierenden Person

Ort, Datum	
Unterschrift des Kommissionsmitglieds	
Unterschrift der in- struierenden Person	

Appendice 3 - Riscontro visita membro della Commissione QuCo

Ciclo di formazione ACSS OSS TDM

Tema:	Gruppo CI:
Insegnante:	Visita da parte di:
Data:	Ora:

Visita di un membro della Commissione per la qualità e il coordinamento

1. Modo di relazionarsi con le persone in formazione

Criteri

- L'insegnante dà prova di impegno
- Si comporta in modo cortese e coerente con le persone in formazione
- Mantiene il contatto visivo e cura lo scambio con il gruppo
- Incoraggia le persone in formazione a partecipare attivamente alla lezione

Osservazioni

2. Linguaggio dell'insegnante

Criteri

- L'insegnante si esprime in modo chiaro e comprensibile
- Promuove l'uso del linguaggio tecnico
- Adegua il linguaggio al gruppo target e all'età dei partecipanti
- Nella comunicazione linguistica tiene conto di entrambi i sessi

Osservazioni

3. Impostazione dell'insegnamento

Criteri

- L'insegnante ha preparato bene la lezione
- Lascia sufficiente tempo e spazio alle persone in formazione per partecipare alla lezione
- Il modo di procedere è strutturato, comprensibile e orientato agli obiettivi dell'apprendimento
- L'impiego di mezzi e materiali è svariato e mirato
- Vengono utilizzati in modo adeguato diversi metodi di insegnamento e apprendimento
- L'infrastruttura e la documentazione distribuita sono adeguate
- Nello scambio con la classe, l'insegnante verifica il percorso di apprendimento, la collaborazione, il raggiungimento degli obiettivi, il ritmo di insegnamento e il successo dell'apprendimento

Osservazioni

4. Modo di gestire la lezione

Criteri

- Le regole sono note, gli accordi sono rispettati
- Le reazioni a persone che disturbano sono tempestive e adeguate
- Viene promosso un clima di apprendimento piacevole
- Le persone in formazione vengono coinvolte e promosse conformemente al loro livello
- L'insegnante si interessa alle domande e agli interventi e li integra nell'insegnamento
- Il suo atteggiamento è autentico e convincente dal punto di vista professionale
- L'insegnante incoraggia l'autonomia e la capacità di riflessione delle persone in formazione.

Osservazioni

5. Feedback

Criteri

- Le persone in formazione (singoli e gruppo) ricevono riscontri adeguati, lodi e critiche

Osservazioni

6. Competenze professionali

Criteri

- I contenuti dell'insegnamento sono giusti dal punto di vista specialistico e aggiornati
- L'insegnante si dimostra competente dal punto di vista professionale
- L'insegnante si dimostra sicuro nella materia insegnata

Osservazioni

7. Chiarezza dei compiti

Criteri

- I compiti assegnati sono chiari e comprensibili per le persone in formazione
- Gli obiettivi e i risultati attesi sono formulati
- Il tempo assegnato è adeguato

Osservazioni

8. Collegamento con la pratica

Criteri

- I contenuti dell'insegnamento si ricollegano alle conoscenze ed esperienze delle persone in formazione e del lavoro quotidiano
- La rilevanza pratica e l'applicabilità sono garantite
- L'insegnante motiva le persone in formazione a trasferire in pratica quanto acquisito
- I contenuti corrispondono agli obiettivi di apprendimento

Osservazioni

Altre osservazioni durante la visita

Focus desiderato dall'insegnante

Riscontri

Appunti per il colloquio con l'insegnante

Luogo, data	
Firma del membro della Commissione	
Firma dell'insegnante	

Annexe 3 - Feedback visite d'une personne membre de la QuCo

Volée de formation **ASA** **ASSC** **TDM**

Thème :	Groupe CI :
Enseignant(e):	Visite de :
Date :	Horaire : de à

Visite membre de la Commission qualité et coordination

9. Relation avec les personnes en formation

Critères

- L'engagement de L'enseignant(e) est perceptible.
- Relations amicales et suivies avec les personnes en formation.
- La proximité et la distance adéquates dans les relations avec les personnes en formation sont gardées.
- Contacts visuels et échanges existants avec le groupe.
- Les personnes en formation sont encouragées à participer activement aux cours.

Observations

2. Langage de L'enseignant(e)

Critères

- L'enseignant(e) s'exprime de manière claire et compréhensible.
- Le langage professionnel est encouragé.
- Le langage est adapté au groupe cible et à son âge.
- Du point de vue linguistique les hommes et les femmes sont pris en considération dans une égale mesure dans la conception du cours.

Observations

3. Conception de l'enseignement

Critères

- L'enseignant(e) est bien préparé aux leçons.

- Les personnes en formation ont le temps et la possibilité de participer au cours.
- La procédure de formation est structurée, compréhensible et orientée vers un objectif d'apprentissage.
- Les médias et le matériel utilisés sont variés et ciblés.
- Différentes méthodes d'enseignement et d'apprentissage sont appliquées et utilisées de manière judicieuse.
- L'infrastructure et les documents transmis sont appropriés.
- Lors des échanges L'enseignant(e) vérifie le parcours d'apprentissage, la collaboration, la réalisation des objectifs, le rythme et la réussite de l'enseignement.

Observations

4. Conduite du cours

Critères

- Les règles sont connues et les accords sont respectés.
- Les réactions aux dérangements sont adéquates et adaptées.
- Une ambiance d'apprentissage agréable est favorisée.
- Les personnes en formation sont intégrées et impliquées dans la leçon selon leur niveau.
- L'enseignant(e) répond aux questions et contributions et les intègre dans le cours.
- Il/elle apparaît comme quelqu'un de convaincant professionnellement et de sincère.
- Les personnes en formation sont soutenues dans leur capacité d'autonomie et de réflexion.

Observations

5. Feedbacks aux personnes en formation

Critères

- Les personnes en formation (personne seule ou en groupe) reçoivent des feedbacks appropriés, des compliments, des critiques.

Observations

6. Compétence professionnelle

Critères

- Les contenus enseignés sont sur le plan professionnel corrects et actuels.
- L'enseignant(e) est compétent sur le plan professionnel.
- L'enseignant(e) maîtrise le sujet.

Remarques

7. Clarté des mandats

- Les mandats d'apprentissage sont clairs et compréhensibles pour les personnes en formation.
- Les objectifs et résultats attendus sont formulés.
- Le délai indiqué est approprié.

Observations

8. En lien avec la pratique

- Les contenus des cours s'appuient sur les connaissances et l'expérience de la vie professionnelle quotidienne des personnes en formation.
- La pertinence avec la pratique et l'applicabilité sont garanties.
- Encourage les personnes en formation à réfléchir aux transferts vers leur pratique.
- Les contenus correspondent aux objectifs d'apprentissage.

Observations

Autres observations durant la visite du cours

Focalisation souhaitée de l'enseignant(e)

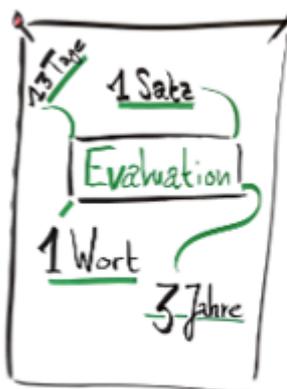
Feedback des enseignants

Notes sur l'entretien avec l'enseignant(e)

Lieu, date	
Signature du / de la membre de la commission	
Signature de l'en- seignant(e)	

Anhang 4 Evaluationsbeispiel Deutschschweiz

Evaluation Teilnehmende letzter ÜK-Tag (2022-2025)



Flip-Chart "Vorlage"

Erläuterungen

Auswertung der ganzen 13 ÜK-Tage (3 Jahre)

- 1 Satz positiv
- 1 Satz zum verbessern
- 1 Highlight

Beobachtungen VMPT (nicht aussagekräftig da selbst gegeben)

Bemerkenswert	Nagel
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Lernenden haben tolle Fragen für das AEMP-Brettspiel erstellt. ➤ Viel Engagement bei den Aufträgen (Fallbeispielen und Memory erstellen) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Mehr Zeit um die erzeugten Produkte-/Spiele auch zu spielen ➤ Die Postenlaufblätter je Gruppe einmalig ausdrucken ➤ Den Postenlauf besser erklären

Auswertungsfokus	Resultate
1 Satz (positiv)	<p>ÜK-Leiter sind verständlich. / Immer sehr abwechslungsreich und lustig. / Viel gelernt. / Die ÜK waren immer lehrreich. / Mario ist ein super Lehrer. / Firmenausflüge sind sehr informativ, man sieht, was für Arbeit hinter dem Instrument steht. / Wurde abwechslungsreich gestaltet. / Immer abwechslungsreiche ÜK's. / lockeres arbeiten und lustige Lehrer. / Mit Humor gestalteter Unterricht. / Lockeres Arbeitsklima. / Abwechslungsreiche Stunden. / Das wir alles nochmals anschauen durften (z.B. Belimed). / Das wir auch die Firmen kennenlernen durften (Belimed). / Viel dazu gelernt. / ... / Die verschiedenen Firmen besichtigen. /</p>

4x Firmenausflüge / 4x abwechslungsreich / 3x lehrreich

Auswertungsfokus	Resultate
Highlights	Ballspiel mit Mario. / ... / Viel gelacht. / Firma Zimmer. / War sehr gut. / Firma Zimmer / Endoskope. / Immer lustige ÜK's gehabt. / Das viele Lachen war toll. / Neue Menschen kennenlernen. / Mario als ÜK-Lehrer / Super. / 13 Tage Top. / Lehrreich – Belimed (4) / Sonne und lachen. / Die Ausflüge. / Sonne und lachen. (4) /
1 Satz (zum Verbessern)	Manchmal zu lange an einem Auftrag. / Eigentlich nichts. / Zu lange an einem Thema gehabt. / Viel mehr eigenes Material auch mehr ÜK-Tage. / Zu lange Zeiten (erst um 20:00Uhr zu Hause). / ALS. / Zu langer und teilweise auch zu schwerer ALS. / Nach Lehrmittel unterrichten (wenn wir ÜK's haben über Stereas, aber die Prüfung davon schon eine Woche davor war. / ÜK mit Schulstoff gleichzeitig. / Einen spannenderen Unterricht gestalten (Schüler vielleicht eigene Ideen bringen). / Anfahrt. / ALS Aufträge unnötig, komplett anderes Thema. / Den ALS abschaffen, ich finde es nicht lehrreich. / ÜK-Tage dann machen, wenn es auch in der Schule drankommt. / Nicht allzu viel Theorie. / ... /

4x ALS / 3x Abgleich Schule und ÜK (Abfolge, ÜK's vor Prüfungen in der BFS legen) / 2x zu lange an einem Thema (Auftrag)

Fokus für die Weiterentwicklung der ÜK-Tage

	Umsetzungsmöglichkeiten
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ ITC (Interactive Training Center) weiterführen ➤ Gruppenpuzzle einführen ➤ Testlandschaft CDS (Asanus, T-Doc, Instacount, Kenus) ➤ Medizinproduktkreislauf simulieren-/einrichten in Betrieb nehmen ➤ Praktische Validierung simulieren ➤ Besuch Militärspital Einsiedeln (Arbeiten in einer "leeren" Produktion) ➤ Theorieblöcke zeitlich auf das Minimum reduzieren (Vorgaben) ➤ Rahmenbedingungen vorgeben ➤ Elektronische Schlussevaluation (nicht im Plenum) ab 2025